



Montag, 10. Mai 2004

6. Mensa-Talk mit Geschäftsführer der Filmnächte am Elbufer

Am Mittwoch, dem 19.05.04, wird Moderator Mario Thiel Johannes Vittinghoff, einen der drei Geschäftsführer der Filmnächte am Elbufer, zum Mega-Event Filmnächte und zu seiner Person befragen.

Die Filmnächte 2004 werfen ihre Schatten voraus: Mit Superlativen wie der weltgrößten mobilen Kinoleinwand von 32 x 14 Meter, einer 8-kanaligen Surround-Anlage und der Ankündigung, dass z.B. DIE ÄRZTE gleich zweimal hintereinander auftreten werden...

Das Filmprogramm wird bis zum Mensa-Talk auch stehen und von Johannes Vittinghoff präsentiert werden.

Es ist liest sich wie ein beispiellose Erfolgsgeschichte: Was im Sommer 1991 als zartes Pflänzchen begann - 10 Tage Filmnächte mit insgesamt 6000 Besuchern, vervielfachte sich wenige Jahre später: Die zweiten Filmnächte liefen schon 14 Tage und hatten 15.000 Besucher, 1994 dann 31 Tage Dauer mit 50.000 Besuchern und nur im Jahr der Flut, 2002, wurde der steile Anstieg durch das Hochwasser unterbrochen. Dafür gingen die Besucherzahlen 2003 hoch auf 144.000 Leute in 60 Tagen.

Interessant ist, dass im letzten Jahr die Höhepunkte im Film-Programm folgende waren: "Nirgendwo in Afrika" (5.037 Besucher), "Frida" (4.835 Besucher) und "Bowling for Colombine" auf Platz 3 (4.523 Besucher). Kino für Anspruchsvolle?

Der Mensa-Talk beginnt am 19.05. um 12.30 Uhr im Foyer der Mensa Bergstraße, und auf weitere Auskünfte zum Kin Sommer 2004 darf man gespannt sein.

Hannelore Webel
Pressesprecherin des Studentenwerks